

6. *Diplomata*: Die Ausgabe der Urkunden Kaiser Lothars I. und König Lothars II. von Hrn. Schieffer liegt druckfertig beim Verlag Weidmann. Auch die Urkunden der burgundischen Könige bis 1032 wird Hr. Schieffer, dem Dr. Hermann Jakobs (Köln) und Dr. Hans E. Mayer (München) dabei behilflich sind, bald fertigstellen. Wenn dann noch Hr. Prof. Eugen Meyer (Saarbrücken) seine seit langem vorbereitete Ausgabe der Urkunden Ludwigs des Frommen vorlegt, für deren Sammlung er in diesem Jahr die letzten Archivreisen nach Italien, Belgien und den Niederlanden unternimmt, wird die ganze Reihe der Karolinger-Urkunden abgeschlossen sein (abgesehen von den Urkunden Kaiser Ludwigs II., deren Bearbeitung dem Istituto storico Italiano überlassen wurde).

Die noch fehlenden Indices zu den von D. v. Gladiß herausgegebenen Urkunden Heinrichs IV. wird Hr. Studienrat Dr. Joachim Dienemann (Wetzlar) während seiner um ein zweites Jahr verlängerten Beurlaubung vom Schuldienst fertigstellen. An den Urkunden Heinrichs V. arbeitet weiterhin Hr. Prof. Peter Acht (München) mit Unterstützung durch cand. phil. A. Gawlik. — Für die Urkunden Konrads III., deren Texte bereits im Druck sind, hat der Herausgeber Dr. Friedrich Hausmann (Wien) nur noch die Indices abzuschließen. — Als ständigen Mitarbeiter an den Urkunden Friedrichs I. hat Hr. Appelt seinen Schüler Dr. Herkenrath gewonnen, der ihn auf einer Archivreise nach Norditalien begleitete und auf weiteren Reisen die Sammlung der Barbarossa-Urkunden zum Abschluß bringen soll, damit bald mit der Ausarbeitung eines ersten Bandes begonnen werden kann.

7. *Epistolae*: Die Ausgabe der Briefe Gerberts hat Dr. Fritz Weigle nahezu abgeschlossen. Dozent Dr. Kurt Reindel beginnt mit der Reinschrift seiner Ausgabe der Briefe des Petrus Damiani. Die Tegernseer Briefsammlung des 12. Jh. wird Dozent Dr. Helmut Plechl (Freiburg i. B.), der die Handschrift im DA. 18, 2 eingehend beschrieben und den Text nochmals kollationiert hat, voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres zum Druck bringen. Dr. Hans Martin Schaller hat die gesamte Überlieferung der Briefsammlung des Thomas von Capua gesichtet und die Ausgabe der Zehn-Bücher-Redaktion vorbereitet.

8. Für die *Poetae* arbeitet zur Zeit nur Dr. Karl Manitius (Radebeul) an den *Sermones* des Amarius, deren fertigen Text er philologisch kommentieren wird.